

Stadtmeisterschaften Leonberg 2010

BV am 05./06. Februar 2010

Veranstalter : Reit-und Fahrverein Leonberg e.V.
Richter : Peter Bort, Doris Bürger, Manuela Frey, Martin Wanner
Parcourchef : Klaus Oehlschläger

Teilnahmeberechtigung : Stammmittglieder des RFV Leonberg, sowie Reiter die im Stadtgebiet Leonberg (PLZ 71229) wohnen oder deren Pferd in einem Stall im Stadtgebiet Leonberg (PLZ 71229) eingestellt ist.
Nichtmitglieder müssen ausreichenden Versicherungsschutz nachweisen können.

Nennungsschluß : Freitag, 15.Januar 2010
Nennungen an : RFV Leonberg, z.H. Vera Fabian, Tilgshäusle, 71229 Leonberg,
Rückfragen unter Email an turnier@rfv-leonberg.de oder bei Vera Fabian
Tel.: 0177-2393433 ab 20:00.

vorl. ZE : Fr.: 1,5,8,10, Sa.: 2,3,4,6,7,9,11

Besondere Bestimmungen:

- Die Einsätze sind der Nennung per Verrechnungsscheck oder in bar beizufügen.
- Nennungen ohne Einsätze können nicht entgegengenommen werden.
- Nennungen bitte nur über das spezielle Nennungsformular, dieses kann auch unter www.rfv-leonberg.de heruntergeladen werden. Werden mehr als 2 Pferde genannt, diese bitte in ein weiteres Formular eintragen.
- Handicaps gelten auch für den gastgebenden Verein!
- In Führzügelklassen, Reiter-, Springreiter-, Geländereiter-WB, Stilspring-WB/LP und Dressurreiter-WB/LP ist je Reiter nur 1 Pferd/Pony erlaubt. In allen anderen WB sind je Reiter max. 2 Pferde/Ponys zugelassen!
- Anzahl erlaubte Starts je Pferd/Pony und Tag laut den Besonderen Bestimmungen 2010 § 11 der LK Baden-Württemberg. In Führzügelklasse und Reiterwettbewerb sind je Pferd/Pony max. 3 Starts erlaubt.

Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwirft sich mit Abgabe der Nennung sowie beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der **WBO und LPO 2008** (mit all ihren Ergänzungen im Kalender bzw. im Reiterjournal), dem Aufgabenheft, den Besonderen Bestimmungen 2010 der LK Baden-Württemberg, den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters, sowie den Weisungen der Turnierleitung.

Wertungsmodus für die Stadtmeisterschaften :

Wertungsprüfungen Dressur: 3,4,5,6, Wertungsprüfungen Springen: 8,9,10,11,
Jeder Reiter hat bei Meldeschluß der ersten Wertungsprüfung sein Meisterschaftspferd anzugeben, dieses ist nur in 2 für die Stadtmeisterschaft zählenden Prüfungen startberechtigt. Folgende Touren sind zulässig:
Dressur : Prfg. 3+4, 4+5, 4+6, 5+6; Springen : Prfg. 8+9, 9+10, 9+11, 10+11;

Die Prüfungen 3 und 8	erhalten den Faktor	1,0
Die Prüfungen 4 und 9	erhalten den Faktor	1,5
Die Prüfungen 5 und 10	erhalten den Faktor	2,0
Die Prüfungen 6 und 11	erhalten den Faktor	2,5

Der Sieger einer Prüfung erhält 60 Punkte, der Zweitplatzierte zwei Punkte weniger usw. Die Punktzahl jedes Reiters wird mit dem Faktor der jeweiligen Prüfung multipliziert. Die Punkte der beiden gestarteten Prüfungen werden addiert.

Die Stadtmeister werden im Springen und in der Dressur in drei Altersklassen ermittelt:

Junioren	Jahrgang 1992 und jünger
Junge Reiter	Jahrgang 1989-1991
Senioren	Jahrgang 1988 und älter

Ausschreibung :

1. Pony-Führzügelkl. WB (E)

Ponys: 4j.+ält. Junioren, Jahrg.00-06, die an keinem anderen WB dieser BV teilnehmen; Altersangabe erforderlich; Der Führer muss im laufenden Kalenderjahr mind. 16 Jahre alt werden; Ausr. siehe WBO Teil IV, L1 u. L2 analog Dressurreiter-LP Kl.E; Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: M

2. Reiter WB (E)

Pferde: 4j.+ält. Junioren, Jahrg. 92+jün., die nicht in Prfg. 4,5 u./o. 6 starten; Altersangabe erforderlich; Ausr. siehe WBO Teil IV, L1 u. L2 analog Dressurreiter-LP Kl.E; Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: W

3. Dressur-WB Kl.E (E)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 5+6 starten; je Teilnehmer nur 1 Pferd; Ausr. gemäß LPO § 68-70, Richtv: gemäß LPO § 402,A; Aufg. E7/1; (paarweise gegeneinander); Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: I

4. Dressur-WB Kl.A (E)

Pferde: 4j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 2 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 402,A; Aufg. A5/1 (paarweise gegeneinander); Einsatz: 7,50 €; VN: 10; SF: S

5. Dressur-WB Kl.L - Trense (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 2 u./o. 3 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 402,A, Aufg. L2; Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: E

6. Dressur-WB Kl.L - Kandare (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 2 u./o. 3 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 402,A, Aufg. L7; Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: O

7. Springreiter-WB (E)

Pferde: 5j.+ält. Junioren, Jahrg. 92+jün die nicht in Prfg. 9,10 u./o. 11 starten, Ausr. siehe WBO Teil IV, L1 u. L2 analog Stilspring-LP Kl.E; Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: G; Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: F

8. Stilspring WB Kl. E (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 10 u./o. 11 starten, Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 520,3a; Einsatz: 5,00 €; VN: 10; SF: P

9. Spring WB Kl.A* (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prüfung 7 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 501,A1; Einsatz: 7,50 €; VN: 10; SF: B

10. Spring WB Kl.L (E)

Pferde: 6j.+ält., nur Paare die nicht in Prfg. 7 u./o.8 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Alle Alterskl.; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 501,A1; Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: L

11. Spring WB Kl.M* m. Siegerrunde (E)

Pferde: 6j.+ält. Alle Alterskl., nur Paare die nicht in Prfg. 7 u./o. 8 starten; je Teilnehmer max. 2 Pferde; Ausr. gemäß LPO § 68-70; Richtv: gemäß LPO § 533,a; In der Siegerrunde sind die besten 8 Paare (nach Strafpunkten u. Zeit), bzw. alle strafpunktfreien des Umlaufs zugelassen. Startfolge in der Siegerrunde in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung des Umlaufs. Einsatz: 10,00 €; VN: 10; SF: V